

Wie wird uns sein

Text: Carl Johann Philipp Spitta (1801-1859)

Musik: Bearbeitung nach einem
"Lied ohne Worte" op.30 Nr.3
von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

The piano introduction consists of three measures. The right hand features a flowing eighth-note melody with a long slur over the first two measures. The left hand provides a simple harmonic accompaniment with quarter notes.

4 *mf*

1. Wie	wird	uns	sein, —	wenn	end - lich	nach	dem	schwe - ren,	doch	nach	dem
2. Wir	wird	uns	sein, —	wenn	wir	Ihn	hö - ren	ru - fen:	"Kommt,	ihr	Ge -
3. Wie	wird	uns	sein, —	wenn	wir	mit	Be - ben	lau - schen	dem	hö - hern	
4. Wie	wird	uns	sein? —	O,	was	kein	Aug	ge - se - hen,	kein	Ohr	ge -

Measures 4-6 contain the vocal melody and piano accompaniment. The vocal line is in the treble clef, and the piano accompaniment is in the bass clef. The dynamics are marked *mf*.

The piano accompaniment for measures 4-6 features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a simple harmonic accompaniment in the left hand.

7 *mf* *sf*

letz - ten	aus - ge - kämpf - ten	Streit	wir	aus	der	Frem - de	in	die	Hei - mat		
seg - ne - ten!"	wenn	wir	im	Licht,	da - ste - hend	an	des	Got - tes - thro - nes			
Chor,	der	uns	ent - ge - gen - tönt,	wenn	gold - ne	Har - fen	durch	die	Him - mel		
hört,	kein	Men - schen - sinn	emp - fand:	das	wird	uns	wer - den,	wird	an	uns	ge -

Measures 7-9 contain the vocal melody and piano accompaniment. The vocal line is in the treble clef, and the piano accompaniment is in the bass clef. The dynamics are marked *mf* and *sf*.

The piano accompaniment for measures 7-9 features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a simple harmonic accompaniment in the left hand.

10 *p*

keh - ren und ein - ziehn in das Tor der E - wig - keit, wenn wir den
 Stu - fen Ihm schau - en in Sein gnä - dig An - ge - sicht, die Au - gen
 rau - schen das Lob des Lam - mes, das die Welt ver - söhnt, wenn weit und
 sche - hen, wenn wir hi - nein - ziehn in's ge - lob - te Land. Woh - lan, den

13 *sf* *sf*

letz - ten Staub von un - sern Fü - ßen, den letz - ten Schweiß vom An - ge - sicht ge -
 sehn, die einst in Trä - nen flos - sen um Men - schen - not und Her - zens - här - tig -
 breit die heil - ge Got - tes - stät - te vom Hal - le - lu - ja der Er - lös - ten
 stei - len Pfad hin - an - ge - klom - men! Es ist der Mü - he und des Schweißes

16 *p*

wischt
keit,
schallt
wert,
und in der
die Wun - den,
und dort der
da - hin zu

19

Nä - he se - hen und be - grü - ßen, was oft den
 die - das teu - re Blut ver - gos - sen, das uns vom
 heil - ge Wehr - auch der Ge - be - te em - por zum
 ei - len und dort an - zu - kom - men, wo mehr, als

21

Mut im Pil - ger - tal er - frischt,
 ew' - gen To - de hat be - feit,
 Thron des Al - ler - höch - ten wallt,
 wir ver - stehn, der Herr be - schert,

24

pp

was oft den Mut im Pil - ger - tal er - frischt!
 das uns vom ew' - gem To - de hat be - freit.
 em - por zum Thron des Al - ler - höch - sten wallt!
 wo mehr, als wir ver - stehn, der Herr be - schert.